

Wo kommen die denn her?

was machen wir denn jetzt?

Von DragonWolf2019

Kapitel 1: Was passiert hier?

Es ist ein heißer nachmittags gewesen und Cloudien hatte sich zur Abkühlung eine kalte Cola gegönnt, und weil sie so nett sein wollte brachte sie für ihrer Schwester Sarah ein Glas mit. Aber als sie später in ihren Zimmer kam sah sie schon das es in Ihrem Zimmer ziemlich düster war und sie völlig von ihren Manga Bücher umgeben lag und selig ruhig ihre Lieblings Mangas lass.

Natürlich gefiel das Cloudien gar nicht und ging in Schnur straz zu ihren Fenstern und zog mit einem Ruck die Gardinen zur Seite, wobei das licht der Sonne rein scheinte und Sarah sich in Windes eile schnell ihr Manga vors Gesicht hielt und beschwerte sich natürlich was das sollte.

Sarah: "Man Cloudien zieh die Gardinen wieder zu das blendet!?"

Cloudien: "wie lange willst du noch im Zimmer herum hocken, es ist ein wunder schöner Nachmittag?"

Sarah: "es ist aber zu heiß um raus zu gehen und um mich vor der Hitze zu schützen und die Langeweile zu vertreiben lese ich mein Lieblings Manga. Los zieh die Gardinen wieder zu das blendet."

Cloudien: "Nein kommt nicht in frage, du erhebst dich sofort von deinem Manga Sessel. Oder wie auch immer du den nennst." Sarah: "Ich bin nicht mal auf meinem Sessel, ich liege auf meinem Bett falls es dir nicht aufgefallen ist. Und außerdem habe ich heute auf nichts Bock es ist mir einfach zu warm."

Cloudien: "OK das es warm ist gebe ich zu, deswegen habe ich dir ein Glas Cola mitgebracht, aber als Bett kann man das nicht mehr bezeichnen, so voll wie es mit deinem Mangas gestopft ist."

Sarah: "Ich danke dir dass du mir ein Glas Cola mitgebracht hast das kannst du dort vorne auf dem Tisch stellen. Ich Trinke es gleich."

Cloudien stellte das Glas auf den Tisch wo Sarah hinzeigte. Als Sie das Glas dort hinstellte bemerkte Sie das dort etwas lag was ungewöhnlich war. Wo sie darauf hin Sarah fragte was das sei.

Cloudien: "Sarah was ist das für ein Ding?"

Sarah: "Das Ding habe ich von Prof. Alches bekommen, als danke schön das ich Ihn damals einen gefallen getan habe."

Frag mich aber nicht was das teil kann.

Ich fand den Kristall toll und sehr dekorativ deshalb habe ich ihn auf den Tisch dort gestellt."

Cloudien: "Darf ich ihn mir mal ansehen? Ich stelle es auch gleich wieder zurück."

Sarah: "Kannst du machen, aber mach ihn mir nicht kaputt. Es ist eine Seltenheit das man was von Prof. Alches bekommt."

Cloudien: "Na klar bin ich vorsichtig. Du kennst mich doch."

Sarah: "deswegen ja."

Cloudien: "Wie nett, dass nenne ich mal vertrauen."

Anschließend Nahm Cloudien den Kristall vorsichtig in die Hände, um ihn sich genauer anzuschauen. Schließlich beim genauem betrachten des Kristalls, bemerkte Sie zufällig das etwas darin eingraviert war und das man es schwer lesen konnte.

Darum fragte Sie Sarah ob sie schon bemerkt hatte das sich auf dem Kristall eine Gravierung befand, dass sich nur schwer lesen lest.

Als Sarah das hörte wurde Sie neugierig und wunderte sich wie Cloudien darauf kam.

Bis Cloudien Ihr zeigte wo die Gravierung war. Sarah war so neugierig, das Sie sogar Ihr Manga unter die Axel klemmte und zu Ihr hinging um es sich genauer anzuschauen. Als Sarah die Gravierung entdeckte bestätigte sie, das man es nicht richtig lesen konnte.

Cloudien: "Und Sarah kannst du es entziffern was da drauf steht? Ich kann es nicht lesen, es ist einfach zu schwer."

Sarah: "Ich weiß es nicht ich kann es versuchen. Das sieht so komisch aus, mal sehen."

Sarah wischte die Ziffern noch etwas freier und begann etwas zu nuscheln

.....(hier beliebigen Spruch/Formel eingeben).....!

Als Sarah den Text vorlas begann der Kristall an zu glühen, und wurde binnen von Sekunden so hell das Sarah und Cloudien nichts mehr sehen konnten. Cloudien schrie weil keiner von beiden wusste was gerade passiert, Sarah rief nur „Scheiße was ist hier los“.

Schließlich als das grelle Licht verschwand, erwachte Sarah als erstes und sie fanden sich auf einem Dach eines Gebäudes wieder.

Sarah: „Scheiße, was ist denn hier passiert?

Ich nehme nie wieder Geschenke von Lehrern an. Der bekommt erst mal ein auf die fresse wenn ich Ihn beim nächsten mal sehe. Hey Zicke wach auf, schlafen kannst du morgen immer noch."

Cloudien: „uhh, mein Schädel brummt. Was ist eigentlich passiert Sarah?"

Sarah: „Kein blassen Schimmer. Jedenfalls sind wir auf einem Dach, und ich sehe eine Große Stadt."

Cloudien: „Was glaubst du, wo könnten wir sein? Weil diese Stadt habe ich noch nicht gesehen."

Sarah: „So was passiert, wenn man Licht in meinem Zimmer lässt."

Sarah kicherte. Cloudien: „Hey gib mir nicht die schuld, nur weil ich

etwas Licht in dein Zimmer bringen wollte. Aber ernsthaft wo sind wir?"

Sarah: „Ich bekomme ein Déjà vu.“

Cloudien: „Und warum bekommst du ein Déjà vu? Bist du vilt. Schonmal hier gewesen?"

Sarah: „Hmmm! Ich muss mal überlegen, nicht direkt, aber. Das kann doch nicht sein, ich hoffe ich lege falsch mit meiner Vermutung. Aber meine Vermutung ist nie verkehrt.“ Cloudien: „Lass uns mal die Einwohner fragen wo wir sind.“

Sarah: „Das wäre meine nächste Option gewesen, dann lass uns erst mal vom Dach hier runter fliegen. Komm her.“

Cloudien: „NEIN NEIN NEIN, du machst jetzt nicht das was ich jetzt denke oder?"

Sarah grinzte nur und verwandelte sich, nahm Cloudien unter dem Arm und sprang vom Hochhaus.

Natürlich schrie Cloudien vor Panik da sie es nicht gewohnt ist zu fliegen, das blieb aber nicht unbeobachtet. Denn als die Einwohner und Studenten Sarahs Schatten sahen und nach oben schauten, brach plötzlich eine Panik aus. Als Sarah unten ankam und sich aufrichtete schrien sie um Hilfe.

Sarah verstand im ersten Moment nicht wirklich warum, bis Cloudien ahnte wo sie sich befanden.

Sarah: „Warum ticken die so ab, ich bin doch nur vom Dach gesprungen.“

Cloudien: „Hallo, du bist vom Hochhaus gesprungen, das ist hier nun auch keine Routine. Und ich ahne das wir, wir müssen uns in der Menschenwelt befinden, sonst würden sie nicht so ausflippen.“

Sarah: „Scheiße, dann haben wir gleich ein fettes Problem.“

Cloudien: „Sarah was sind das für Läufe da hinten, die so komisch angezogen sind? Weil sie mit irgendwas auf uns zielen.“

Sarah: „Scheiße, weg hier. Aber zackig.“ Cloudien: „Warum? Was sind das für Läufe?"

Sarah: „Jetzt nicht erst mal weg hier, wenn wir in Sicherheit sind dann sag ich es dir.“

Exorzisten: „Lasst sie nicht entkommen. Anlegen, Zielen, FEUER..“

Das Feuer wurde eröffnet, Sarah hatte Probleme zu flüchten da sie ihre Schwester noch unter dem Arm hielt. Sarah setzte Cloudien in einer sicheren Ecke ab und sagte ihr das sie sich verstecken soll.

Sie komme wieder wenn sie die Typen abgehängt hat.

Sarah: „Versteck dich hier, komm nicht raus bis ich wieder bei dir bin.“ Cloudien: „Aber Sarah, ich kann dich doch nicht den Typen überlassen.“ Sarah: „Ich sagte du bleibst hier. Die haben nur mich gesehen, von dir wissen sie nichts. Und keine Wiederrede. Außerdem bin ich eine Anführerin einer Legion da wird mir schon nichts passieren.“ Cloudien: „Aber?"

Sarah flog augenblicklich los, die Exorzisten folgten ihr, natürlich blieb Cloudien wie besprochen am ihren Versteck wo sie in Sicherheit war. Aber man konnte auch das Entsetzen in ihrem Gesicht erkennen, das sie Angst um ihre Schwester hatte.

Die Zeit verging und es schien wie eine Ewigkeit zu sein, den ihre Schwester war immer noch nicht zurück gekommen, sie machte sich sorgen ob ihr was passiert sei.

Bis sie schließlich die vertraute Stimme ihrer Schwester hörte wie sie es versprochen hatte. Zurück zu sein wenn sie die Exorzisten abgeschüttelt sind, natürlich vor Freude rannte Cloudien ihrer Schwester entgegen. Sie schien leicht außer Atem zu sein, aber Sarah lies es sich nicht anmerken.

Cloudien: „Sarah ich bin so erleichtert das du wieder da bist, ich dachte schon die Typen hätten dich erwischt. Ist alles ok mit dir?“

Sarah: "phuu das war etwas anstrengend, aber alles bestens, die hingen an mir wie Kaugummi unter der Schulsole. Aber ich habe sie ganz schön verarscht.“

Sarah grinste vor Freude oder war es Erleichterung.

Cloudien: „Was wahren das denn jetzt für Läute? Die uns angegriffen haben?.“

Sarah: „Hast du in der Schule denn nicht aufgepasst? Das wahren sogenannte Exorzisten. Die Exorzisten machen Jagt auf Teufel, Dämonen und allerlei klein Geister Getier. Alles was aus unserer Welt kommt, um uns zu vernichten.“ Cloudien: „Nein das Thema hatten wir nicht, und wurde jedenfalls nichts erzählt.“ Sarah: „Wie bitte?? das ist Grund wissen in der Teufelsakademie, das MUSST du wissen.“ Cloudien: „Nein wir haben es wirklich noch nicht gehabt.“

Sarah: „Den verantwortlichen Lehrer schnappe ich mir noch. Aber jetzt muss ich mir eine Mütze kaufen, damit man meine Ohren nicht sehen kann.“ Cloudien: „Das kann ich doch machen Sarah, ich kann meine Ohren verstecken. Glaubst du das Sie hier unser Geld überhaupt annehmen?“

Sarah: „Keine Ahnung ich weiß nur das ich eine Kapp brauche damit ich noch meine Haare darunter verstecken kann. Da diese Exorzisten wissen das ich lange Haare habe.“

Cloudien: „Warte hier ich werde für dich schon eine passende Mütze finden. Bis gleich Sarah.“

Sarah: "he hey Cloudien warte!?"

Aber kaum konnte Sarah was sagen war Cloudien schon um die Ecke verschwunden, sie konnte nichts machen außer ihr zu vertrauen und auf sie zu warten was ihr ein wenig schwer fiel. Da sie nicht wusste ob Cloudien das schaffen würde, unentdeckt zu bleiben.